



ZOLLJAHRESSTATISTIK 2022

ZOLL

FÜR UNS IM EINSATZ.

DER ZOLL IN KÜRZE

Rund 48.000 Beschäftigte des Zolls erheben und verwalten 163 Milliarden Euro Steuern im Jahr und tragen damit wesentlich zur Funktionsfähigkeit Deutschlands bei.

Indem die Zöllnerinnen und Zöllner den grenzüberschreitenden Warenverkehr kontrollieren, halten sie Verbotenes vom Markt und schützen damit aktiv Wirtschaft und Verbraucher/innen.

Dabei hat der Zoll die Gewährleistung eines reibungslosen internationalen Warenverkehrs im Blick und ist darauf bedacht, die wirtschaftlichen Interessen mit der Überwachung des Warenverkehrs zu vereinbaren.

So konnten im vergangenen Jahr rund 29 Tonnen Drogen, 6.600 illegale Waffen und 8,5 Millionen Fälschungen im Wert von 435 Millionen Euro aus dem Verkehr gezogen werden.

Durch die digitale Abfertigung und den IT-gestützten Austausch von Unterlagen, sowie die digitale Kommunikation mit den Zollbeteiligten, erfolgt die Abfertigung so schnell wie möglich und der Aufwand für den Wirtschaftsbeteiligten wird so gering wie nötig gehalten.

Aus Deutschland konnten dadurch im Jahr 2022 Waren im Wert von mehr als 715 Milliarden Euro in Nicht-EU-Staaten ausgeführt werden. Dem gegenüber wurden Waren im Wert von knapp 756 Milliarden Euro eingeführt.

Mit Hilfe des softwaregestützten Abfertigungssystems ATLAS ist der Zoll in der Lage, Einfuhren risikoorientiert und sekundenschnell abzufertigen. Da vieles mittlerweile online gehandelt und per Post versandt wird, hat der Zoll mit dem Abfertigungsverfahren ATLAS-IMPOST zudem eine digitale und komfortable Möglichkeit geschaffen, welches eine zusätzliche Abfertigung bis zu 150 Millionen Sendungen pro Jahr ermöglicht.

Auch bei der Verwaltung der Verbrauchsteuern, der Erhebung der Kraftfahrzeugsteuer oder der Verfolgung von Schwarzarbeit ist die Digitalisierung ein fester Bestandteil der täglichen Arbeit. So kommen mittlerweile in nahezu allen Bereichen des Zolls digitale Anwendungen und automatisierte Fachverfahren zum Einsatz und sorgen für Einfachheit, Transparenz und Geschwindigkeit im Zusammenspiel mit Bürgerinnen und Bürgern sowie anderen Verwaltungen.

INHALT

I. EINNAHMEN	3
Erhobene Abgaben	4
Erhobene Verbrauchsteuern	4
Nacherhebungen und Rückforderungen	5
Erstattungen	5
Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst	6
II. IMPORT UND EXPORT	7
Anzahl der Zollabfertigungen	8
Wert der abgefertigten Waren	8
III. SCHUTZ VON SICHERHEIT UND ORDNUNG	9
Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität	10
Bekämpfung des Zigarettschmuggels	10
Bekämpfung des Waffenschmuggels	11
Überwachung des grenzüberschreitenden Barmittelverkehrs	11
Anzahl der verfolgten Zolldelikte und Tatverdächtigen	12
Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie	12
Artenschutz	14
IV. BEKÄMPFUNG DER SCHWARZARBEIT UND DER ILLEGALEN BESCHÄFTIGUNG	15
Prüfungen von Arbeitgebern	16
Eingeleitete und abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	16
Eingeleitete und abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	17
Schadenssummen und Steuerschäden	17
V. BEKÄMPFUNG DER ORGANISIERTEN KRIMINALITÄT	18
Anzahl der geführten Verfahren	19
Aufteilung nach Deliktsarten	19
VI. ORGANISATION UND PERSONAL	20
Dienststellen und Personaleinsatz	21
Impressum	22

EINNAHMEN

Der Zoll hat 2022 163 Milliarden Euro Steuern eingenommen.

Davon wurden knapp 7 Milliarden Euro an Zöllen für die Europäische Union vereinnahmt.

Mehr als die Hälfte der Einnahmen des vergangenen Jahres entfallen auf die Einfuhrumsatzsteuer.

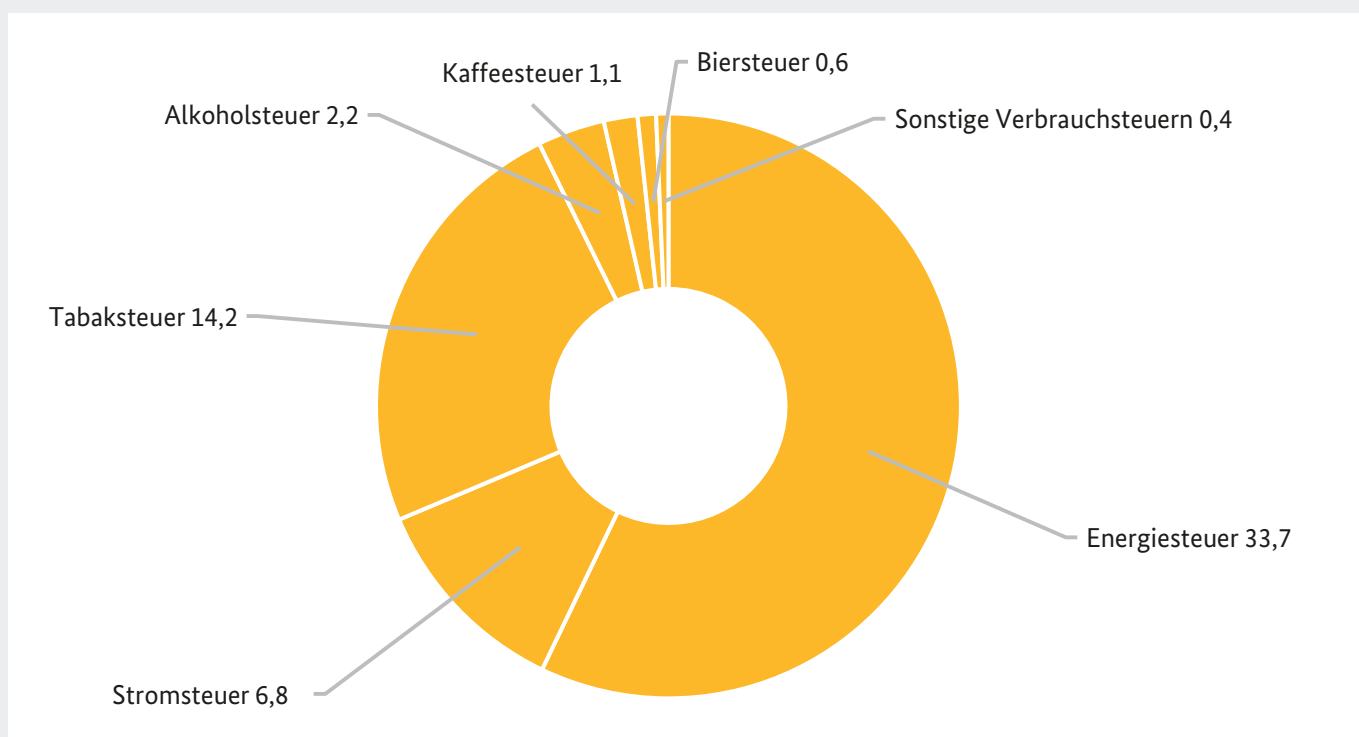
ERHOBENE ABGABEN

in Mrd. €

	2022	2021	2020
Zölle	6,8	5,1	4,7
Verbrauchssteuern	59,0	62,6	63,2
Luftverkehrsteuer	1,1	0,6	0,3
Kraftfahrzeugsteuer	9,5	9,5	9,5
Einfuhrumsatzsteuer	86,6	63,2	50,8
Insgesamt	163,0	141,0	128,5

ERHOBENE VERBRAUCHSTEUERN 2022

in Mrd. €



Rund 36 Prozent der Gesamteinnahmen im letzten Jahr entfallen auf die Verbrauchssteuern. Wie sich die Einnahmen der letzten Jahre entwickelt haben, finden Sie auf zoll.de (Stichwort Verbrauchssteuern).

NACHERHEBUNGEN UND RÜCKFORDERUNGEN

in Mio. €

	2022	2021	2020
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	102,9	195,2	213,0
Mineralöl- und Energiesteuer	48,3	79,4	66,8
Tabaksteuer	13,5	0,9	0,5
Alkoholsteuer	56,2	4,3	160,3
Stromsteuer	26,6	32,1	38,1
Luftverkehrssteuer	1,9	3,2	1,1
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	7,7	3,4	14,8
Insgesamt	257,1	318,5	494,6

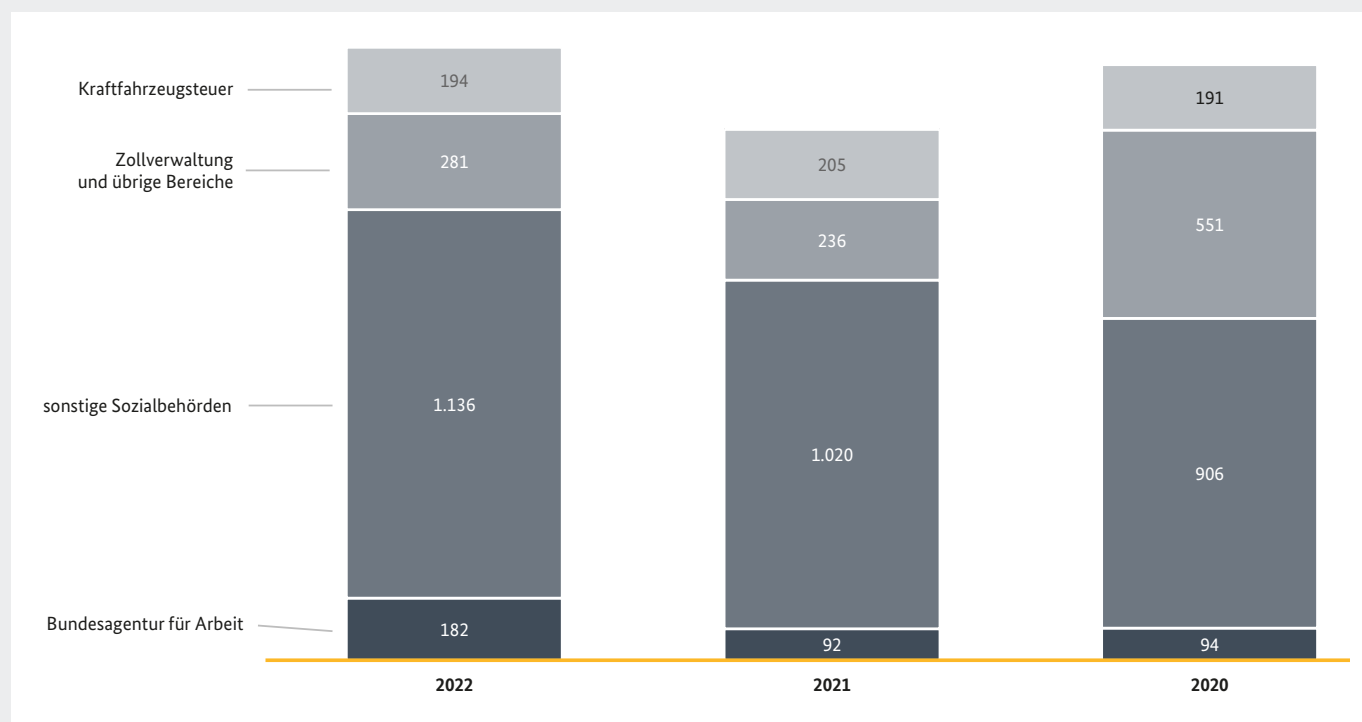
ERSTATTUNGEN

in Mio. €

	2022	2021	2020
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	17,8	14,4	11,4
Mineralöl- und Energiesteuer	17,4	28,0	43,0
Alkoholsteuer	0,7	1,2	0,1
Stromsteuer	15,5	21,6	21,7
Luftverkehrssteuer	0,1	0,2	0,0
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	1,3	0,6	0,8
Insgesamt	52,8	65,8	77,0

EINNAHMEN DURCH DEN VOLLSTRECKUNGSDIENST

Beigetriebene Beiträge in Mio. €



Anzahl der Vollstreckungsfälle in Tsd.

	2022	2021	2020
Bundesagentur für Arbeit	724	570	235
sonstige Sozialbehörden	1.575	1.468	1.390
Zollverwaltung und übrige Bereiche	159	181	174
Kraftfahrzeugsteuer	2.214	2.220	1.505



CONTAINER TERMINAL

CONTAINER TE MI

HHLA

IMPORT UND EXPORT

Der Zoll hat 2022 über 391 Millionen Warensendungen schnell, sicher und digital abgefertigt.

Aus Deutschland wurden im Jahr 2022 Waren im Wert von mehr als 715 Milliarden Euro in Nicht-EU-Staaten ausgeführt.

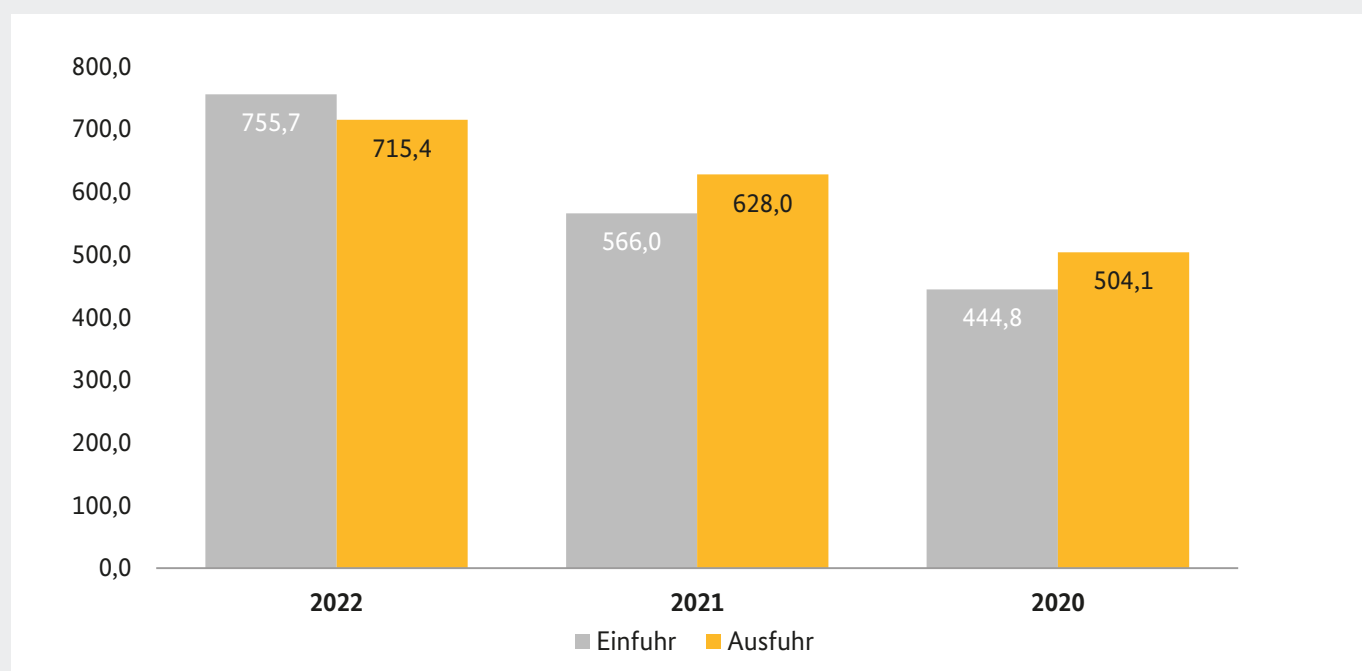
Dem gegenüber wurden Waren im Wert von knapp 756 Milliarden Euro eingeführt.

ANZAHL DER ZOLLABFERTIGUNGEN

in Mio.			
	2022	2021	2020
Einfuhr (zum freien Verkehr)	149,3	103,4	79,8
Versandverfahren (eingehende und eröffnete)	7,8	7,9	6,4
Ausfuhr	234,2	241,1	165,0

WERT DER ABGEFERTIGTEN WAREN

in Mrd. €



Rund 150 Millionen Warensendungen im Wert von 756 Milliarden Euro hat der Zoll im vergangenen Jahr abgefertigt, die Hälfte davon mit sog. Vereinfachten Verfahren. Diese wirtschaftsfreundlichen Abfertigungen für vertrauensvolle Unternehmen helfen bei der Umsetzung reibungsloser Lieferketten und sorgen für einen schnellen Transport von Gütern im globalen Handel.

Mithilfe des softwaregestützten Abfertigungssystems ATLAS fertigt der Zoll Einfuhren risikoorientiert und sekunden-schnell ab. Bei hohem Abfertigungsaufkommen stellt der Zoll die zeitnahe und reibungslose Abfertigung sicher, indem die Ressourcen – der überregionale Einsatz von Kräften mittels elektronischer Unterstützung – gebündelt werden.

SCHUTZ VON SICHERHEIT UND ORDNUNG

Der Zoll hat zum Schutz von Gesellschaft und Wirtschaft 2022 rund 29 Tonnen Betäubungsmittel sowie über 142 Millionen geschmuggelte Zigaretten sichergestellt.

Zudem beschlagnahmte er gefälschte Ware im Wert von knapp 435 Millionen Euro.

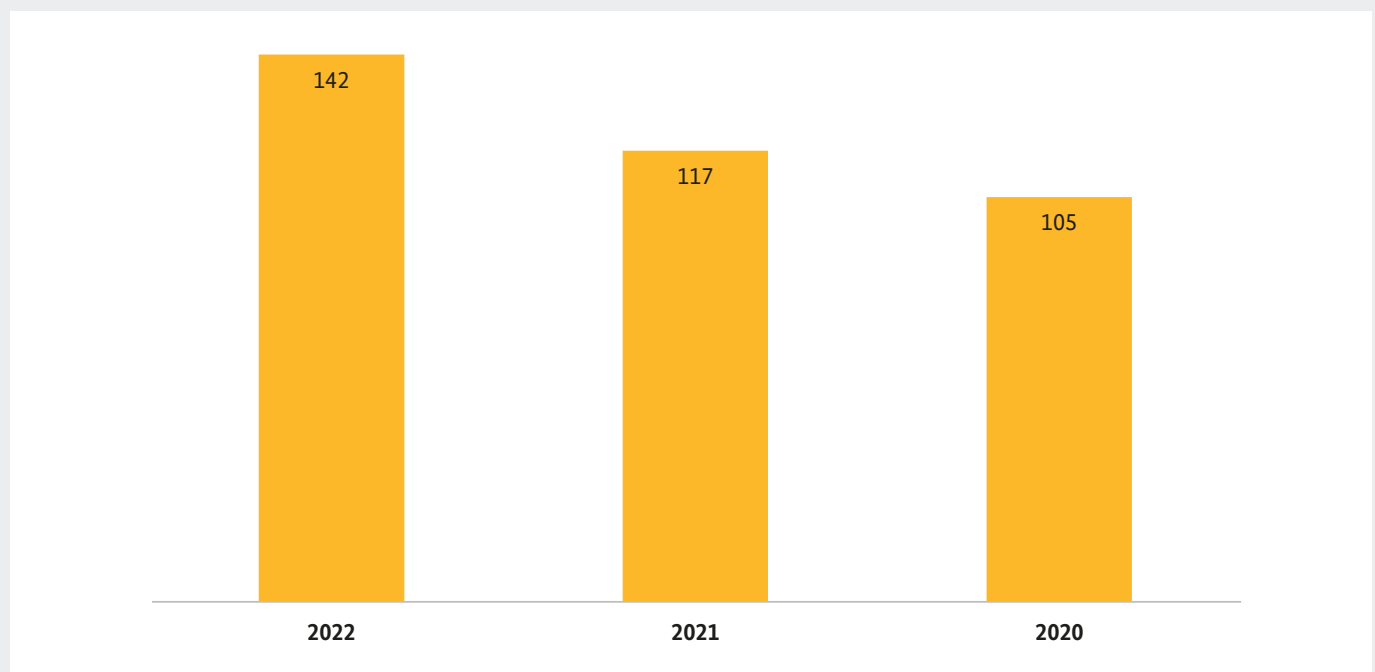
BEKÄMPFUNG DER RAUSCHGIFTKRIMINALITÄT

Sichergestellte Betäubungsmittel

	2022	2021	2020
in kg:			
Heroin	179	222	424
Opium	79	62	35
Kokain	14.456	21.549	9.430
Amphetamine	590	1.318	1.124
Metamphetamine (Crystal)	281	381	79
Haschisch	1.136	949	1.586
Marihuana	8.372	7.411	3.346
Sonstige Betäubungsmittel	3.627	5.005	4.014
in Stück:			
Amphetaminderivate	453.709	809.340	1.133.237

BEKÄMPFUNG DES ZIGARETTENSCHMUGGELS

Sichergestellte Zigaretten in Mio. Stück



BEKÄMPFUNG DES WAFFENSCHMUGGELS

Sicherstellung von Waffen, Munition und Sprengstoff

	2022	2021	2020
Kriegswaffen (Stück)	52	40	34
Lang- und Faustfeuerwaffen (keine Kriegswaffen, Stück)	347	5.236	372
Andere Waffen ¹ (Stück)	854	6.198	448
Verbotene Waffen (Stück)	5.368	9.508	18.766
Munition (Schuss)	578.603	137.499	31.533
Explosivstoffe (kg)	11	36	1
Pyrotechnik (Stück) ²	150.929	137.435	158.372
Pyrotechnik (kg) ²	335	2.347	-

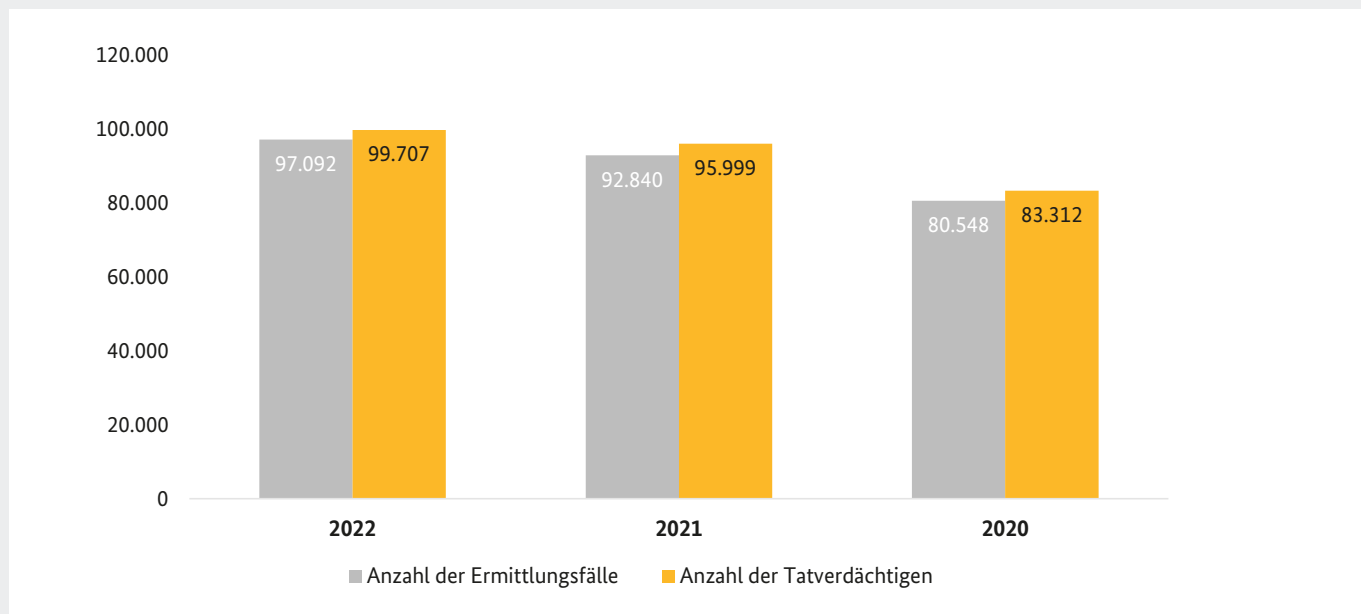
1 (hauptsächlich Luftdruck-, CO₂-, Softair-Waffen)

2 Es erfolgt eine gesonderte Erfassung, abhängig von der Beschaffenheit der sichergestellten Ware (Kilogramm oder Stückzahl).

ÜBERWACHUNG DES GRENZÜBERSCHREITENDEN BARMITTELVERKEHRS

	2022	2021	2020
Vorläufig sichergestellte Zahlungsmittel (in Mio. €)	34,6	27,7	38,9
Bußgeldbescheide	1.465	1.160	1.794
Festgesetzte Bußgelder (in Mio. €)	3,4	2,8	4,2

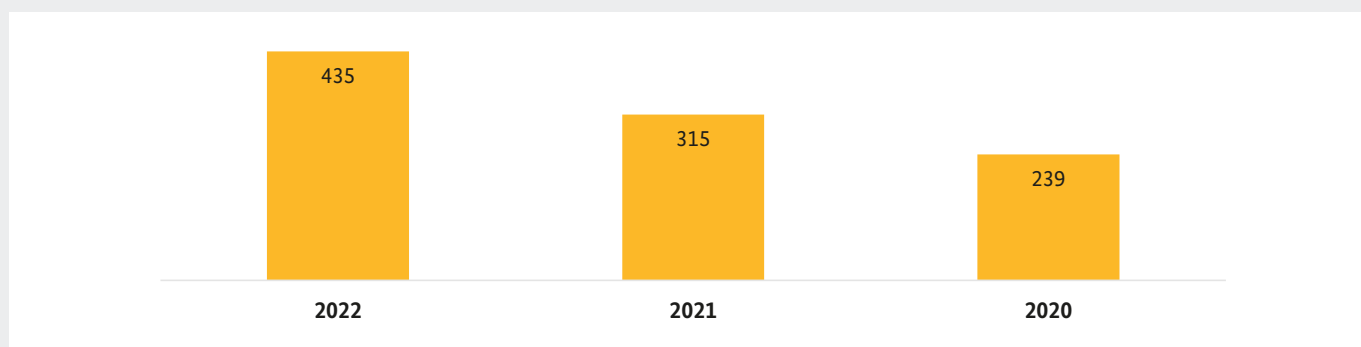
ANZAHL DER VERFOLGTEN ZOLLEDELIKTE UND TATVERDÄCHTIGEN



BEKÄMPFUNG DER MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE

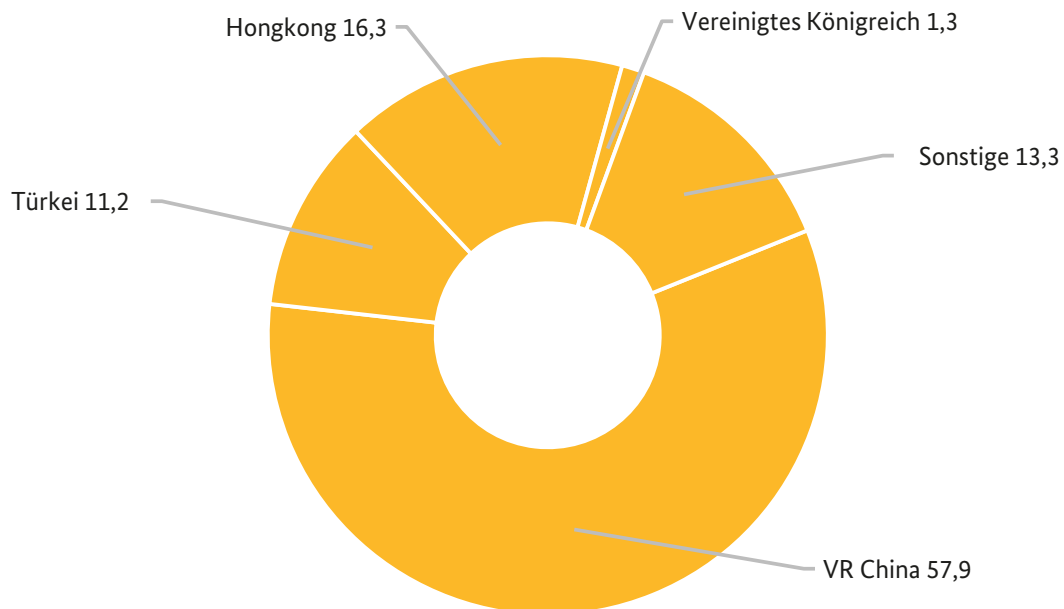
	2022	2021	2020
Anträge auf Grenzbeschlagnahme	1.104	1.214	1.107
Fälle von Grenzbeschlagnahmen	17.189	24.888	24.333
Anzahl beschlagnahmter Waren (in Tsd. Stück)	8.569	18.826	3.679

Wert beschlagnahmter Waren in Mio. €



BEKÄMPFUNG DER MARKEN- UND PRODUKTPIRATERIE

Prozentuale Aufteilung der Anzahl der Aufgriffe nach Herkunftsländern



Der Zoll geht gegen unlauteren und illegalen Handel mit gefälschten Produkten vor, um die Bevölkerung vor gesundheitsschädlicher und billiger Ware zu schützen. Zugleich ist er ein verlässlicher Partner der Wirtschaft im Kampf gegen die Marken- und Produktpiraterie.

Auf der Grundlage europäischer und nationaler Vorschriften kann der Zoll Plagiate schnell aus dem Verkehr ziehen, sodass diese Waren erst gar nicht auf den freien Markt gelangen.

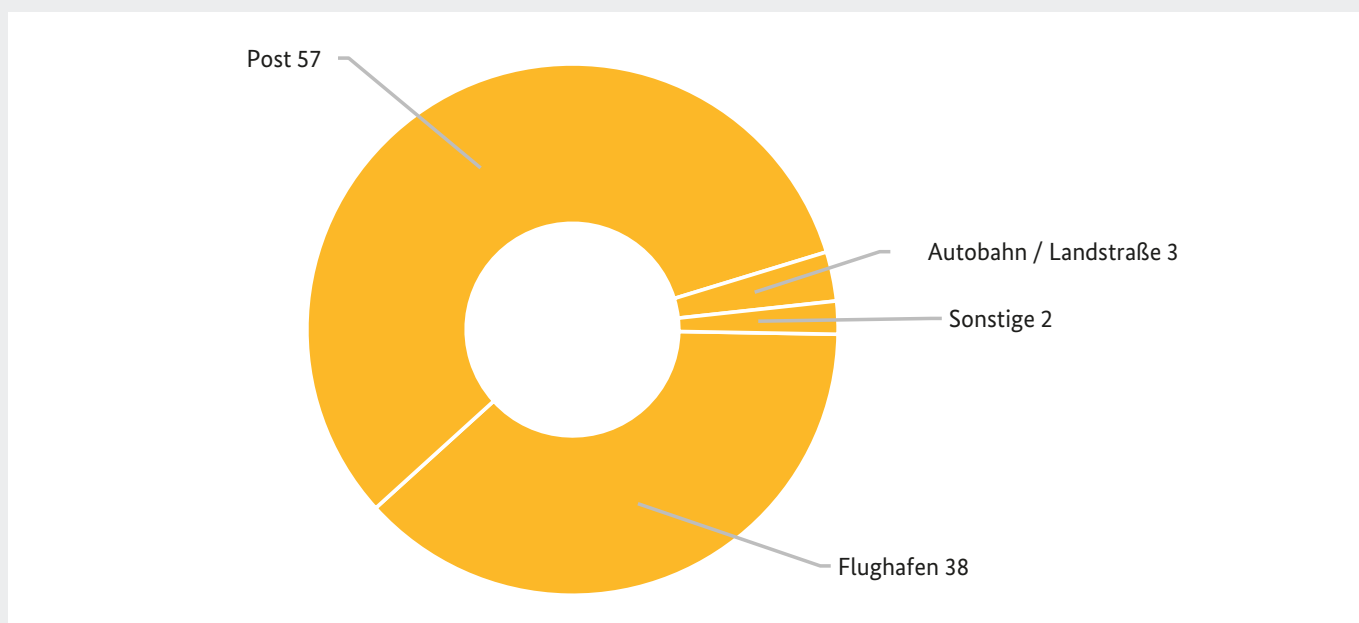
Weitere Statistikzahlen sowie kuriose Fälle finden sich auf zoll.de in der Broschüre „Gewerblicher Rechtsschutz – Statistik für das Jahr 2022“.

ARTENSCHUTZ

	2022	2021	2020
Aufgriffe	1.097	1.130	1.240
Sicherstellungen ¹ (Stück) ²	63.993	88.195	119.077
Sicherstellungen ¹ (kg) ²	758	138	144

1 Tiere, Pflanzen und daraus hergestellte Produkte
2 Es erfolgt eine gesonderte Erfassung, abhängig von der Beschaffenheit der sichergestellten Ware (Kilogramm oder Stückzahl).

Transportmittel in Prozent



Tausende Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht und unterliegen internationalem Schutz. Mit "Artenschutz im Urlaub" bieten der Zoll und das Bundesamt für Naturschutz eine Informationsmöglichkeit, mit der Sie vor Ihrer Reise feststellen können, welche geschützten Tiere und Pflanzen sowie Erzeugnisse daraus Ihnen in den verschiedenen Urlaubsländern zum Kauf angeboten werden könnten.

BEKÄMPFUNG DER SCHWARZARBEIT UND DER ILLEGALEN BESCHÄFTIGUNG



Rund 8.600 Beschäftigte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit gehen bundesweit gegen Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung vor.

Sie prüfen, ob Arbeitnehmende gemeldet sind und Arbeitgebende die Sozialversicherungsbeiträge und den Mindestlohn korrekt zahlen.

Der Zoll hat 2022 über 53.000 Arbeitgebende geprüft, knapp 148.000 Straf- und Bußgeldverfahren abgeschlossen und Freiheitsstrafen von 1.383 Jahren erwirkt.

PRÜFUNGEN VON ARBEITGEBERN

	2022	2021	2020
Prüfungen von Arbeitgebern	53.182	48.064	44.702

EINGELEITETE UND ABGESCHLOSSENE ERMITTLUNGSVERFAHREN WEGEN STRAFTATEN

	2022	2021	2020
Eingeleitete Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	111.501	120.345	104.787
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	109.053	112.836	106.565
Summe der Geldstrafen aus Urteilen und Strafbefehlen – in Mio. € –	37,7	34,4	29,8
Summe der erwirkten Freiheitsstrafen – in Jahren –	1.383	1.624	1.827

Die FKS führt ihre Prüfungen sowohl als verdachtsunabhängige Spontanprüfungen, als Initiativprüfung aus Anlass eigener Risikoeinschätzungen – insbesondere in von Schwarzarbeit besonders betroffenen Branchen – wie auch als hinweisbezogene Prüfmaßnahmen durch.

Beginnend mit den Arbeitnehmendenbefragungen vor Ort zu den Arbeitsverhältnissen, schließen sich oftmals langwierige und komplexe Ermittlungen und Geschäftsunterlagenprüfungen an.

Auch 2022 gab es bundesweite und regionale Schwerpunktprüfungen, die unter anderem im Baugewerbe, im Friseurhandwerk, im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie im Speditions-, Transport und Logistikgewerbe und im Taxigewerbe durchgeführt wurden.

EINGELEITETE UND ABGESCHLOSSENE ERMITTLUNGSVERFAHREN WEGEN ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

	2022	2021	2020
Begonnene (eingeleitete und übernommene) Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	47.928	32.524	28.772
davon Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen Mindestarbeitsbedingungen nach AEntG, MiLoG und AÜG	3.640	3.243	4.259
Abgeschlossene Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	38.786	40.462	52.173
davon Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen Verstößen gegen Mindestarbeitsbedingungen nach AEntG, MiLoG und AÜG	3.070	3.750	4.512

SCHADENSSUMMEN UND STEUERSCHÄDEN

	2022	2021	2020
Summe der festgesetzten Geldbußen, Verwarnungsgelder und Einziehungsbeträge ¹ – in Mio. € –	32,0	35,5	46,4
Schadenssumme im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen – in Mio. € –	686,4	789,7	816,5
Steuerschäden aus Ermittlungsverfahren der Landesfinanzverwaltungen, die aufgrund von Prüfungs- und Ermittlungserkenntnissen des Zolls veranlasst wurden ² – in Mio. € –	28,3	55,0	66,0
Zusammengefasster Betrag der Vermögensabschöpfungsmaßnahmen – in Mio. € –	53,4	66,8	49,3

1 Bei diesen Einnahmen handelt es sich ausschließlich um eingenommene Beiträge des Bundes. Einnahmen der Länder z.B. aus Bußgeldverfahren, die im Einspruchsverfahren an die Amtsgerichte abgegeben wurden, sind nicht in der Statistik enthalten.

2 Angaben der Landesfinanzverwaltungen, die der Zollverwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

BEKÄMPFUNG DER ORGANISIERTEN KRIMINALITÄT

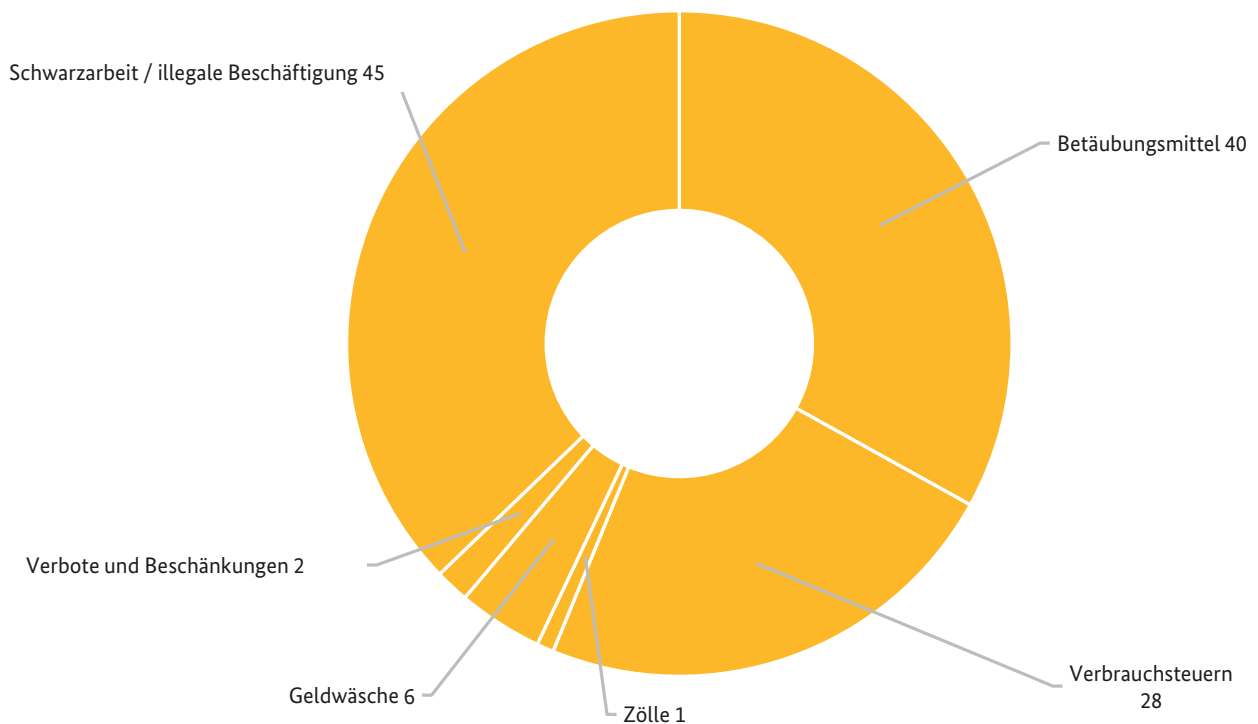
Der Zoll geht in enger Zusammenarbeit mit anderen Sicherheitsbehörden gegen organisiertes Verbrechen vor, bekämpft illegale Geldströme, Sanktionsverstöße und Drogenkriminalität.

2022 wurden 122 teils sehr aufwändige Verfahren, insbesondere im Bereich der Schwarzarbeit und der Rauschgiftkriminalität, geführt.

ANZAHL DER GEFÜHRTEN VERFAHREN

	2022	2021	2020
Geführte Verfahren	122	117	96

AUFTEILUNG NACH DELIKTSARTEN



Der Zoll agiert in enger Abstimmung mit den 26 anderen Zollverwaltungen der Europäischen Union im Kampf gegen Handels- und Wirtschaftskriminalität und gegen kriminelle Organisationen. Seit vielen Jahren ist der deutsche Zoll an internationalen Kontrolloperationen zur grenzüberschreitenden Bekämpfung von Delikten wie Rauschgift-, Waffen- oder Zigarettschmuggel maßgeblich beteiligt.

ORGANISATION UND PERSONAL

Rund 48.000 Menschen arbeiten für den Zoll, sei es bei der Generalzolldirektion, bei den 41 Hauptzollämtern, den 247 Zollämtern mit ihren Abfertigungsstellen oder den 8 Zollfahndungsämtern.

Mit seinen vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten bietet der Zoll beste Karriere-Chancen für junge Menschen.

Aktuell durchlaufen fast 5.500 Nachwuchskräfte die Ausbildungsphasen im mittleren und gehobenen Dienst.

DIENSTSTELLEN UND PERSONALEINSATZ

Generalzolldirektion

	Personaleinsatz (Köpfe)	
Generalzolldirektion	3.329	7.959
mit		
Zollkriminalamt (Direktion VIII)	1.022	
Bildungs- und Wissenschaftszentrum (Direktion IX)	1.404	
Financial Intelligence Unit (DX)	757	
mit		
1 Bundeskasse	474	
1 Zentrales Finanzwesen des Bundes (ehem. KKR)	83	
6 Service-Center (inkl. 2 Service-Center Versorgung BMVg)	890	

Ortsbehörden

	Personaleinsatz (Köpfe)	
41 Hauptzollämter	24.886	30.860
mit		
157 Binnenzollämtern	2.655	
90 Grenzzollämtern	3.319	
8 Zollfahndungsämter		2.472

	Personaleinsatz (Köpfe)
Anwärter*innen	5.490
weitere Beschäftigte (u. a. Elternzeit, Altersteilzeit)	897

	Personaleinsatz (Köpfe)
Personalbestand Zollverwaltung insgesamt	47.678

IMPRESSUM

Herausgeber:
Generalzolldirektion
– Leitungsstab Kommunikation –
Am Propsthof 78 a
53121 Bonn

Fotos und Gestaltung:
Generalzolldirektion
– Leitungsstab Kommunikation –

Registriernummer:
90 SAB 165

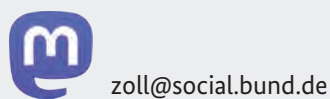
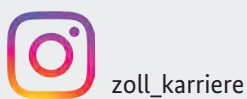
www.zoll.de

Bonn, Mai 2023

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



WEB zoll.de
zoll-karriere.de



APP Zoll und Reise



ZOLL

FÜR UNS IM EINSATZ.

ER SORGT FÜR

**FAIRE VERHÄLTNISSSE
IN DER WIRTSCHAFT.**

ZOLL.DE